

INTERNATIONAL
HANDLUNGSORIENTIERT
UNTERNEHMENSNAH



Fotos: EBG/FOTOLIA

Das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft ist ein freies, politisch unabhängiges und gemeinnütziges, nicht auf Gewinnerwirtschaftung ausgerichtete Bildungsunternehmen. Zukunftsorientierte Leitlinien sind die Grundlagen unserer Ausbildungskonzepte.

Internationalität bedeutet für die zukünftigen Heilerziehungspfleger und -pflegerinnen die Befähigung zu interkulturellem Handeln.

Handlungsorientierung heißt, dass der Ausbildungserfolg insbesondere durch aktive und problemorientierte Lehrformen praxisnah gesichert wird.

Unternehmensnähe zeigt sich in der konsequenten Ausrichtung der Ausbildungsinhalte auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes sowie auf die Zukunftssicherung unserer Schüler/innen.

KONTAKTE

Fach- und Berufsfachschulzentrum
Brandenburg

Leiterin:
Dr. paed. Ina Schubert

Kirchhofstraße 3-7
14776 Brandenburg – Havel

Ansprechpartnerin:
Dr. paed. Ina Schubert

Fon: 0 33 81. 70 24 56
Mail: fs-brandenburg@ebg.de
www.ebg.de

FACHSCHULE FÜR SOZIALWESEN

Fachrichtung Heilerziehungspflege
Staatlich anerkannte Ersatzschule

STAATLICH ANERKANNT(E)R
HEILERZIEHUNGSPFLER
HEILERZIEHUNGSPFLERIN

Vollzeit und berufsbegleitend

HEILERZIEHUNGSPFLEGERIN/ HEILERZIEHUNGSPFLEGER

EIN BERUF MIT ZUKUNFT

Heilerziehungspfleger/innen fördern und unterstützen pädagogisch, lebenspraktisch und pflegerisch Menschen jeden Alters mit Beeinträchtigung.

Sie assistieren und beraten die zu Betreuenden bei der Bewältigung ihres Alltags.

Die in der Ausbildung erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen ermöglichen ein breites Einsatzgebiet mit weiterführenden Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

oder

Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene nichteinschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit

oder

die Fachhochschulreife bzw. die allgemeine Hochschulreife und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit

Bei berufsbegleitender Ausbildung ist der Nachweis eines Arbeitsverhältnisses in einem heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeld erforderlich.

AUSBILDUNGSGEHÄLT

Berufsbezogener Lernbereich

- I Die berufliche Identität erwerben und professionelle Perspektiven entwickeln
- I Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- I Menschen mit Behinderungen individuell und situationsbezogen begleiten und pflegen
- I Lebenswelten mit Menschen mit Behinderungen strukturieren und gestalten
- I Prozesse der Wahrnehmung, Bewegung, Gestaltung und Darstellung entwickeln und Medien anwenden
- I Heilerzieherische Prozesse planen, durchführen und evaluieren sowie umfassend dokumentieren
- I Heilerzieherische Arbeit organisieren, koordinieren sowie Qualität sichern

Berufsübergreifender Lernbereich

- I Deutsch/Kommunikation, Englisch, Informatik, Biologie, Politische Bildung

Erwerb der Fachhochschulreife

- I Mathematik, Deutsch/Kommunikation
- I 1200 Stunden angeleitete heilerziehungspflegerische Praxis (Vollzeitausbildung)

AUSBILDUNG

Abschluss: Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Beginn: mit Schuljahresbeginn

Vollzeitausbildung 3 Jahre

Unterrichtszeit: Mo–Do 08.00–15.30 Uhr,
Fr 08.00–11.30 Uhr

Kosten: monatliches Schulgeld von 102,50 €

berufsbegleitend 3 Jahre

Unterrichtszeit: Mo u. Di 16.00–20.30 Uhr,
14-tägig Sa. 08.00–15.30 Uhr

Kosten: monatliches Schulgeld von 97,50 €



weitere Informationen
www.ebg.de